



Die Vs 73 „Neukirchen am Grossvenediger“ (ehemals ÖBB 2095 006) am 28. August 2016 mit dem in Fürth-Kaprun bereitgestellten Verstärkerzug 274 (Foto: Th. Oberkalmsteiner).

Hs 701 und VTs 12, VTs 15 mit Hs 702 und VTs 14 sowie VTs 17 mit Hs 703 und VTs 16 gebildet. (oks)

### Stern & Hafferl

#### LILO-Triebwagen auf der Vorchdorferbahn

Am 9. September 2016 kollidierte der Elektrotriebwagen 20 109 an einem unbeschränkten Bahnübergang bei Bad Wimsbach-Neydharting auf der Vorchdorferbahn mit einem Milchtransporter. Der Triebwagen wurde dabei schwer beschädigt, so dass ein längerer Werkstättenaufenthalt in Vorchdorf notwendig

ist. Die in so einem Fall normalerweise eingesetzten zweiteiligen Ersatztriebwagen ET 22133 und 136 sind bei den Reisenden mittlerweile derart unbeliebt – und abseits des morgendlichen Schülerverkehrs auch überdimensioniert –, dass man sich von der Linzer Lokalbahn den ET 22106 ausgeliehen hat. Der Triebwagen wurde am 19. September 2016 von Eferding nach Vorchdorf-Eggenberg überstellt und einigen Adaptierungsarbeiten unterzogen. Seit dem 26. September 2016 wird er gemeinsam mit dem ET 20111 im Planverkehr auf der 15 Kilometer langen Strecke zwischen Vorchdorf-Eggenberg und Lambach eingesetzt. (leit)

### Salzburger Lokalbahnen (SLB)

#### Sonderverkehr wegen Triathlon

Mittlerweile ein fixer Programmpunkt im Pinzgau ist die alljährlich am letzten Sonntag im August stattfindende Triathlonveranstaltung, die zu einem grossen Publikumsmagneten geworden ist. Bewährt hat sich auch am 28. August 2016 wieder der Pendelverkehr auf der Pinzgauer Lokalbahn im 20-Minuten-Takt zwischen Zell am See und der Haltestelle Fürth-Kaprun (Bahnsteig 3), wo die Fahrgäste über die gesperrte Strasse gelotst wurden, und vom Bahnhof Fürth-Kaprun aus die Möglichkeit zur Weiterfahrt in Richtung Krimml hatten. Bei den Pendelzügen von Zell am See nach Fürth-Kaprun waren alle drei Wendezugarnituren mit den Lokomotiven Vs 81, 82 und 83 im Einsatz. Zwischen Fürth-Kaprun und Uttendorf-Stubachtal wurde ein 30-Minuten-Takt geboten, wobei die Vs 72 und 73 mit je drei Stromlinienwagen unterwegs waren. Im Verkehr nach Krimml konnte diesmal auf lokomotivbespannte Züge verzichtet werden, da seit der Fertigstellung des VTs 17 und des Fahrradtransportwagens Hs 703 sechs Triebwagen und drei Fahrradwagen zur Verfügung stehen. Die drei Umläufe nach Krimml wurden mit den „Sandwich“-Garnituren VTs 13 mit



Der ET 22106 am 29. September 2016 als Vorchdorferbahn-Regionalzug 8217 beim Aufenthalt in Stadl-Paura (Foto: M. Leitner).